

Beiersdorfer Bote

Zeitschrift der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 253 23. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Montag, 2. Januar 2012

Informationen der Interessengemeinschaft Kulturhaus Beiersdorf

Wir wünschen allen Bürgern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Die Interessengemeinschaft Kulturhaus Beiersdorf möchte sich auf diesem Wege kurz vorstellen.

Wir sind kein Verein im rechtlichen Sinne sondern eine Gemeinschaft, die mit Ehrgeiz und Bewusstsein zur Tradition und dem Willen Bestehendes im Ort zu erhalten, arbeitet und für jeden offen ist.

Die Interessengemeinschaft ist rein ehrenamtlich für unseren Ort tätig. Unsere monatlichen Treffen finden jeden zweiten Montag um 19.00 Uhr im Kulturhaus statt und es ist jeder, der etwas zum Gemeinwohl der Gemeinde, im Speziellen fürs Kulturhaus, beitragen will, recht herzlich eingeladen. Das Wirken der Gemeinschaft richtet sich auf den Erhalt und die Reparatur des Kulturhauses, außerdem ist es unser Ziel, mit verschiedenen Veranstaltungen unser Dorfleben zu bereichern.

Folgende Termine stehen bereits fest:

29. 2. 2012

Lesung mit der Schriftstellerin Annelies Schulz (Katzenmilchjahre)

24. 3. 2012

Frühjahrstanz

3. 11. 2012

Kirmestanz

In der Zeit vom 17. 5. (Christi Himmelfahrt) bis zum 28. 5. (Pfingstmontag) findet eine Ausstellung unter dem Motto „**Sommer- und Winterfrische in Beiersdorf**“ statt, die durch Beiersdorfer Heimatfreunde vorbereitet und durchgeführt wird.

In diesem Zusammenhang haben wir noch eine Bitte. Gesucht werden noch Bilder und Gegenstände z. B. Schützenscheiben zur Dekoration des Kulturhauses (Schützenhaus), die als Leihgabe genutzt werden dürfen. Von Bildern würden wir auch gern eine Kopie anfertigen und das Original selbstverständlich zurückgeben.

Für die Nutzung des Kulturhauses durch Privatpersonen ist mit Frau Hengst (Tel. 03 58 72/3 83 24) Kontakt

aufzunehmen und sind die Formalitäten abzuklären.

Wir möchten diese Zeilen auch nutzen, um allen Spendern und Sponsoren ganz herzlich „Danke“ zu sagen und versichern diesen, die Geld- und Materialspenden sinnvoll und zweckmäßig einzusetzen

Es würde uns freuen, weitere tatkräftige Mitstreiter, die mit anpacken möchten, für die Sache begeistern zu können.

*Ihre Interessengemeinschaft
Kulturhaus Beiersdorf*

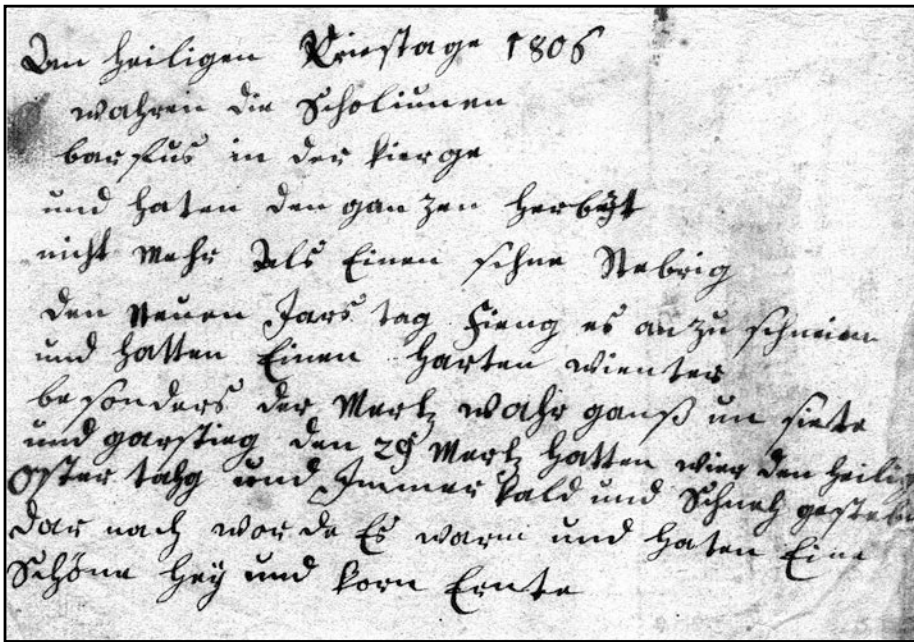
SPRUCH DES MONATS

Jeder hat Grund,
den Beginn des neuen Jahres
zu feiern:

Er hat ja das alte überlebt!

Lothar Schmidt

Beiersdorfer für Beiersdorfer



Zum Jahresbeginn zuerst etwas vom Wetter und danach ein Willkommen dem neuen Jahr von Herbert Flügel.

Zum Thema Wetter wird viel gesprochen. Ein Bürger aus Beiersdorf, dessen Name mir unbekannt ist, hat vor nun mehr als 200 Jahren zum Wetter das oben Stehende aufgeschrieben.

Die heutige Fassung:

Den heiligen Christage 1806 waren die Scholiunen barfuß in der Kirche und hatten den ganzen Herbst nicht mehr als einen Schneestöbrig, den neuen Jahrstag fing es an zu schneien und hatten einen harten Winter, besonders der März war ganz unsiete und garstig, den 29. März hatten wir den heiligen Ostertag und immer kalt und Schneegestöber danach wurde es warm und hatten eine schöne Heu und Kornerte.

Mit den folgenden Versen möge mit Freude für alle das neue Jahr erscheinen:

Griss dich, neues Jahr!
Oack rei a de Stube!
Du kimmst mier groade raicht!
Wirschde schinner wie's aale,
wärsch o ne ganz schlaicht!
'n Raigh und de Sunne
kennste bessr mischen;
amende a poar schiene
Reesen derzwischn?
Und wenn de mirr Toabletten
derspoaren tätst
würd'ch denken, doas de eegendlich
ganz schiene geräätst.
Mit dan andern koannste doas
groade su dräähn.
Die würd'nd'ch, doas meen'ch
do o drieb'r frähn.

M. Mittasch

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

31. Januar 2012

im Schulungsraum des FFW-Depots, Löbauer Straße 50a, statt. Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Beschlüsse des Gemeinderats

Sitzung am 29.11.2011

BV 28/2011/GR

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2011 eine überplanmäßige Ausgabe zur Haushaltsstelle 1.90000.83200 (Kreisumlage) in Höhe von 10.858,91 Euro.

Die Deckung erfolgt durch die Haushaltsstelle 1.90000.00300 (Gewerbesteuererinnahmen).

(7 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Müllabfuhr - Achtung Änderung Abfuhrtermine!

**Die Abfuhr der Rest-
und Biomülltonnen
in der Gemeinde
Beiersdorf erfolgen
ab dem Jahr 2012
immer dienstags.**

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

**Donnerstag,
5. Januar 2012**

Blaue Tonne

**Freitag,
6. Januar 2012**



*Ich bringe euch zum neuen Jahr die allerbesten
Wünsche dar und hoffe, dass es bis zum
Ende euch lauter gute Tage sende!*

Ich danke meinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in 2012.

Fa. Andreas Wiedemuth ⚡ **Elektro-Service**

Löbauer Straße 128 · 02736 Beiersdorf · Telefon (03 58 72) 3 51 30 · Funk (01 77) 2 90 31 12

Handarbeitszirkel Senioren sport

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Brigitte Lehmann	am 3. 1.	zum 77.
Ursula Matties	am 3. 1.	zum 81.
Bärbel Rähmisch	am 3. 1.	zum 70.
Matthias Schulze	am 9. 1.	zum 70.
Erika Bernhardt	am 12. 1.	zum 72.
Erika Hentschel	am 14. 1.	zum 76.
Dr. Adolf Wirth	am 15. 1.	zum 72.
Brigitte Keim	am 17. 1.	zum 73.
Roland Hempel	am 20. 1.	zum 73.
Christa Wendschuh	am 21. 1.	zum 78.
Inge Hempel	am 25. 1.	zum 76.
Günter John	am 27. 1.	zum 77.
Grete Katzer	am 30. 1.	zum 87.
Christa Richter	am 30. 1.	zum 80.
Klaus Sandler	am 30. 1.	zum 70.
Erich Disterheft	am 31. 1.	zum 70.
Erich Giesel	am 31. 1.	zum 85.
Hans Hahmann	am 31. 1.	zum 81.

Geburtstag und wünschen allen recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

4. Januar 2012, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen

10. Januar 2012, 14.00 Uhr
- Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann

12. Januar 2012, 14.00 Uhr
- Kegeln, Männer

18. Januar 2012, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen

24. Januar 2012, 14.00 Uhr
- Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann

25. Januar 2012, 14.00 Uhr
- Kegeln, Männer

Mitteilung der FFW

Sa., 14. Januar
Jahreshaupt-
versammlung



Mitteilungen des Seniorenvereins

Danke für die schöne Weihnachtsfeier

möchten wir allen sagen, die es dem Seniorenverein ermöglichten, am 3.12. eine Weihnachtsfeier für alle Senioren der Gemeinde Beiersdorf zu gestalten.

Eingeladen war 14.00 Uhr in das Kulturhaus, welches von der Interessengemeinschaft sehr schön erneuert wurde. Den Saal schmückte ein großer Weihnachtsbaum, ein Geschenk von Frau Kettmann, und liebevoll geputzt von den Frauen unseres Vorstandes. Die Tische waren mit Kerzen festlich dekoriert.

Als Begrüßungsgeschenk bekam jeder Gast eine hübsch verpackte Dauerwurst.

Durch Krankheit an der Teilnahme verhinderte Senioren bekommen das

Präsent nach Hause.

Nachdem der Vorsitzende Herr Bibrack mit einer kurzen Ansprache die Gäste begrüßt hatte, dankte er allen Sponsoren nochmals herzlich. Es sind folgende Firmen und Geschäfte:

Apotheke Oppach, Baubetrieb Kuschel, Busunternehmen Hensel, Druckhaus Stephan, Friseursalon Goßler, Gemeinde Beiersdorf, Sparkasse Oppach, Firma Teksib, Autohaus Wendschuh und Zahnarzt Blümel.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken bot uns der Beiersdorfer Posaunenchor eine Stunde Weihnachts- und Unterhaltungsmusik und anschließend hat Herr Günther Tarras mit Musik und Sketchen für gute Laune gesorgt, es wurde auch fleißig getanzt. Viel Freude bereitete am Ende das Trompetenduo von Günther Tarras und Burkhard Hölzel. Herr Hagen Kettmann bat in seiner

kurzen Ansprache um weitere Unterstützung der Interessengemeinschaft Kulturhaus durch Geldspenden oder Arbeitseinsatz. Wir denken, dass er offene Ohren gefunden hat. Nach einem guten Abendessen, gegen 18.30 Uhr, begaben sich unsere Gäste auf den Heimweg oder die Heimfahrt. Einen herzlichen Dank dem Team des Cafes Pietschmann für die hervorragende, liebevolle Bewirtung.

Wir freuen uns, wenn wir im Dezember 2012 wieder gemeinsam feiern können.

Der Vorstand des Seniorenvereins

Herzliche Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, dem 10. Februar 2012 im Kulturhaus, Beginn ist 14.00 Uhr.

Bitte beachten Sie die Bekanntgabe im Februar-Boten.

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2012** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekannt-

machung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt

der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Matthias Rudolf
Bürgermeister

Information zum Landesfamilienpass

Um vor allem Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsen zu erleichtern, gibt es den sächsischen Landesfamilienpass. Mit diesem Pass können Eltern mit ihren Kindern viele staatliche Einrichtungen in Sachsen wie Museen, Burgen, Schlösser oder Parks kostenlos besuchen. Auch eine Reihe von kommunalen und privaten Trägern bieten den Inhabern des Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen Vergünstigungen an. Informationen erhalten Sie direkt in den Einrichtungen oder bei den zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Wer erhält einen Familienpass?

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,
 - Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern,
 - Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehindertem Kind,
- wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Wo erhält man den Familienpass?

Einwohner der Gemeinden Oppach und Beiersdorf können den Familienpass beim Einwohnermeldeamt Oppach Zimmer 1.2 beantragen.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Ein Informationsblatt über einige Einrichtungen wo der Familienpass gilt, ist ebenfalls erhältlich.

Welche Unterlagen sind vorzulegen?

Der Elternteil, welcher den Antrag stellt, hat sich auszuweisen und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen

Der Familienpass des Freistaates Sachsen ist einkommensunabhängig.

Claudia Held, Einwohnermeldeamt

Öffentliche Auslegung des Beteiligungs- berichtes 2010 der Gemeinde Beiersdorf

Gemäß § 99 (1) und (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 (3) ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

10.01.2012 bis 24.01.2012

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.4.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr

Matthias Rudolf
Bürgermeister

Neues aus der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

Der Weihnachtsmann reist um die Welt

Unter diesem Motto konnten unsere Besucher unsere traditionelle **Weihnachtsshow** und den **Tag der offenen Tür** in diesem Jahr erleben. **Und es waren wieder Riesenevents.** Bereits 45 Minuten vor Beginn der Show begann der Besucherstrom in die Turnhalle, die an diesem Abend etwa 600 Zuschauern Raum bot. Unter der Leitung von Andrea Loschke ist diese Show seit nunmehr 9 Jahren zur Tradition in der Region geworden. Damit waren alle Rekorde der letzten Jahre gebrochen! Einige Gäste kamen bis aus Baden-Württemberg, um unsere Akteure zu erleben. Und wie immer sahen wir eine Show voller Einfallsreichtum und auf hohem Niveau – die 3 Stunden vergingen wie im Fluge. Alle Zuschauer waren sich einig: diese grandiose Show muss man gesehen haben und der Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Schüler werden noch lange im Gespräch bleiben.

Aber auch zum **Tag der offenen Tür** gab es viel Anerkennung und Lob für das Engagement unserer schulischen Arbeit. Seit Monaten hatten Frau Engwicht und Frau



Gerlach mit den Schülern im Kunsterziehungsunterricht, in den Neigungskursen und den GTA-Angeboten gebastelt und gewerkelt und das Schulhaus am Projekttag mit Hilfe vieler fleißiger Helfer in ein weihnachtliches Flair gehüllt. Die vielen Besucher waren begeistert von den hervorragenden Unterrichtsbedingungen, die uns die Stadt Neusalza-Spremberg ermöglicht. Ein besonderes Dankeschön wollen wir unserem Bürgermeister Herrn Lehmann sagen, der gemeinsam mit seinen Stadträten die Rahmenbedingungen für einen Unterricht auf hohem Niveau schafft. Die neuen Klassenzimmer und Fachräume, die Computertechnik, der Schulclub, den unsere Schüler lieben, und die Neugestaltung der

Außenanlagen wurden bewundert. Die Theatergruppe zeigte ihr modernes „Schneewittchen“, bei Kaffee und leckerem Kuchen, der wieder von vielen fleißigen Muttis gebacken wurde, konnten Erinnerungen ausgetauscht werden. Die Tombola bot attraktive Gewinne, zahlreiche Besucher lauschten den Präsentationen der Schüler aus dem Geografieunterricht, und staunten über die Einsatzmöglichkeiten unserer interaktiven Wandtafeln. In der Küche gab es internationale Leckereien, unsere Englisch-, Russisch- und Französischschüler zeigten, wie Weihnachten in diesen Ländern gefeiert wird und jeder, der mochte, konnte die Preisverleihung zur „Starken Schule“ durch den Kultusminister auf der Videowand noch einmal miterleben.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, dass diese Höhepunkte unseres Schullebens wieder so gut gelingen konnten.

Gleichzeitig wünschen wir Ihnen allen ein erfolgreiches, gesundes und friedliches Jahr **2012**, das uns viele schöne, gemeinsame Erlebnisse zum Wohle unserer Kinder bringen möge!

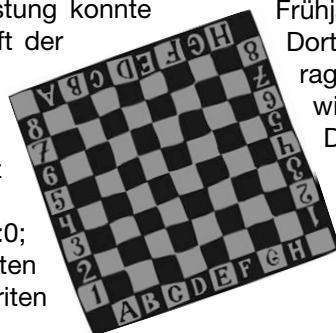
Astrid Seibt, Schulleiterin

Grundschule Beiersdorf

Freizeitkurs Schach - Große Klasse!

Nach hervorragender kämpferischer und spielerischer Leistung konnte die Schachmannschaft der GS Beiersdorf bei der Vorrunde zum Vattenfall Schul-Cup in Niesky den 1. Platz belegen!

Wir siegten dreimal 4:0; einmal 3:1 und trotzten dem haushohen Favoriten Zittau ein 2:2 ab!



Von 20 Partien konnten wir 17 gewinnen, nur 3 Spiele gingen verloren.

Damit qualifizierten wir uns für das Finale in Weißwasser, welches im Frühjahr stattfindet.

Dort wollen wir unseren hervorragenden 3. Platz vom Vorjahr wiederholen.

Dank und Anerkennung gelten: Carolin Zeckel, Christian Biesold, Louis Rieger und Lucas Brösel.

*Ulrich Fröde,
Kursleiter Schach*

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern, Freunden und Fördervereinsmitgliedern ganz herzlich für die vielfältige Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung unseres Schulkonzeptes bedanken. Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2012 alles Gute, beste Gesundheit, viele Ideen und weiterhin ein offenes Ohr für die Belange unserer Schule.

*M. Brösel
im Namen aller Lehrer und Schüler
der GS Beiersdorf*

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 SächsMG eine auf folgende Daten beschränkte Veröffentlichung erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen dürfen zur Veröffentlichung nach § 33 Abs. 3 SächsMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden.

Widerspruch gegen Erteilung einer Internetauskunft

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32 Abs. 4 SächsMG auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Das bedeutet, dass sich jedermann online über das Internet Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers jederzeit einholen kann. Diese Form der Auskunftserteilung wird derzeit durch das Kommunale Kernmelderegister Sachsen praktiziert.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrrfassung

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundge-

setzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Die Beantragung auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist

auf dem Melde- und Passamt Oppach möglich.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Hinweis für Ehejubiläen

Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch den Bürgermeister oder eine andere Art und Weise (z.B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

Oppach, im Januar 2012

Stefan Hornig, Bürgermeister

**WIR WÜNSCHEN ALLEN FREUNDEN
UND FÖRDERERN DER KITA
EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES
NEUES JAHR!**

**FÖRDERVEREIN KINDERTAGESSTÄTTE
»BIELEBOHKNIRPSE« E.V.**

BAUERNREGELN

AUS ALTEN OBERLAUSITZER HEIMATKALENDERN

Neujahr schön, hell und klar, deutet auf ein fruchtbares Jahr.

Januar muss krachen, soll der Frühling lachen.

Wächst das Gras im Januar, wächst es schlecht im ganzen Jahr.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS** am Mittwoch, 11. 1., 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- **JUNGE GEMEINDE** nach Absprache
- **KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR** nach Absprache!
- **KV-SITZUNG** am Montag, 23. 1., 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- **KINDERKREIS und KURRENDE** freitags 15.00 Uhr im Schönbacher Pfarrhaus
- **GITARRENGRUPPE** freitags nach Absprache im Schönbacher Pfarrhaus

Am Freitag, dem 6. Januar 2012, 15.15 Uhr, beginnt in der Schönbacher Kirchgemeinde ein neuer Gitarrenkurs. Die Anfänger treffen sich 15.15 Uhr in der Kinderkirche (neben dem Schönbacher Kirchturm). Anmeldungen dazu nimmt Frau Martina Schubert unter der Telefonnummer (0 35 86) 36 56 26 entgegen.

Kirchen-Innen-Sanierung

Liebe Beiersdorfer! Der Spendenstand für die Innenerneuerung unserer Lutherkirche hat bis zum heutigen Tag – dem 15. 12. 2011 – die Höhe von 4.559,91 Euro erreicht. Damit sind wir dem gesteckten Ziel von 20.000 Euro ein ganzes Stück näher gekommen. Allen Gebern sagen wir ein herzliches Dankeschön und bitten um Ihre weitere wohlwollende Unterstützung.

Kontoinhaber:
Kirchkasse Beiersdorf
Konto-Nr.: 3000 208 690
BLZ: 850 501 00

SPK Oberlausitz-Niederschlesien
Zahlungsgrund: Spende für Innenrenovierung Kirche Beiersdorf

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt benötigen. Im Pfarrhaus liegen Überweisungsvordrucke bereit.

Der Kirchenvorstand
Beiersdorf



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Montag, 2. Januar	10.15 Uhr	Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirpsen“
Sonntag, 8. Januar	9.00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus als Epiphanius-Nachfeier
Sonntag, 15. Januar	9.00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Dürrhennersdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Schönbach
Sonntag, 22. Januar	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus mit gleichzeitigem Kindergottesdienst
Sonntag, 29. Januar	9.00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus

Zum Nachdenken

Gedanken zur Jahreslosung von Herbert Kaube, Zittau

Weil wir uns die Kraft Gottes in der Schwachheit nicht vorstellen können, wird uns Jesus Christus geschenkt. In Krippe und Kreuz will uns Gott seine Kraft verdeutlichen. Das Kind in der Krippe – schutzlos nach allen Seiten – und doch unter dem Schutz des Höchsten bis ins Ausland Ägypten. Der Gekreuzigte – weit sichtbar – ausgeliefert dem Spott und Hohn, Angst und Tod. Gottes Kraft bewirkt die Auferstehung und die Herrlichkeit. Gottes Kraft erweist sich in der Hoffnung, die ich in meiner Schwachheit neu schöpfen kann. Die Gemeinschaft der christlichen Gemeinde gibt mir Wärme und damit neuen Schwung und

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Erd-, Feuer-, See- und Bergbestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zwecks Bestattungsvorsorge

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

Lebenserfüllung. Gottes Zuspruch in seinem Wort richtet mich wieder auf und gibt mir Orientierung. Das ist die Weisheit Gottes: Ich erwarte alles von Gott. Der Apostel Paulus sagt: „Wenn ich schwach bin, so bin ich stark.“ Gott kann nur leere Hände füllen.

**Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.**

2. Korinther 12, 9

*Mit der Jahreslosung 2012
grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher
und Mitarbeiter*

Ihr Pfarrer A. Kaube

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

www.Kirchennachricht.de,

www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de und

www.damit-leben-gelingt.net



Unseren Kunden ein großes Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir werden auch im neuen Jahr
gern für Sie da sein.

Für 2012 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit
und allzeit gute Fahrt.

Ihr Autohaus Wendschuh

Nicht alles im Leben lässt sich berechnen.

Bei einer persönlichen
Bestattungsvorsorgeregung
beraten wir Sie ausführlich.
Alle Einzelheiten werden
später so ausgeführt,
wie Sie es gewünscht haben.



Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach

Wiesenstraße 12

Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

NEUERÖFFNUNG

Praxis für Physiotherapie

Karina Kattermann

Löbauer Straße 53 · 02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 42 97 88

Meine Therapieangebote:

Manuelle Therapie · Lymphdrainage
Krankengymnastik · Beckenbodengymnastik
Massagen und Moorpackungen
Elektrotherapie · Ultraschall · Rotlicht · Hausbesuche

zusätzliche Angebote:

Hot Stone Massage · Aromaölmassagen
Zentrifugalmassage nach Siegel
Fußreflexzonenmassage · Kinesio Taping

Immer auf Kurs bleiben:

Im Frühjahr 2012 findet der 1. Rückenschulkurs statt.
Wenn Sie teilnehmen möchten,
melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

*Ich würde mich freuen, Sie in meiner Praxis
begrüßen zu dürfen.*

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Februar 2012: 20. Januar 2012 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. Februar 2012

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN

Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de

Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58